



Schulinterner Lehrplan für das Fach

Englisch

zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

Stand: September 2026

Inhalt

1. Schulinterner Lehrplan (G9) der Erprobungsstufe (5/6)	3
1.1. Grundsätzliche Bemerkungen	3
1.2 Schulinterner Lehrplan (G9) der Stufe 5	4
1.3 Schulinterner Lehrplan der Stufe 6	11
2. Schulinterner Lehrplan (G9) der Mittelstufe (7-10)	16
2.1 Grundsätzliche Bemerkungen	16
2.2 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 7	17
2.3 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 8	28
2.4 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 9	34
2.5 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 10	39

1. Schulinterner Lehrplan (G9) der Erprobungsstufe (5/6)

1.1. Grundsätzliche Bemerkungen

Kompetenzerwartung

Am Ende der Stufe 6 sollte die **Niveaustufe A2** des GER erreicht werden.

Stoffverteilung

Die **beispielhafte Verteilung** geht laut Stundentafel von 4 Wochenstunden aus und ist auf 32 Unterrichtswochen ausgelegt. Nicht berücksichtigt sind Klassenarbeiten und deren Vor- und Nachbereitung. Die Optionals sowie das Lesen einer Ganzschrift sind ebenfalls nicht berücksichtigt, so dass hier noch Zeit eingeplant werden sollte.

Jahrgangsbegleitende Projekte

a) Die SuS legen ein **Dossier** zu einzelnen **Target Tasks** (z.B. über die eigene Familie, über den eigenen Tagesablauf schreiben) an.

Bezug zum KLP (S. 16): Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten.

b) Es werden **unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit** eingesetzt und geübt, u.a. auf Basis des **Methodencurriculums**, hierbei auch ein möglicher Einsatz **digitaler Medien** thematisiert.

Bezug zum KLP vor allem (S. 22): Sprachlernkompetenz.

Methodencurriculum

Die Methoden „**Vokabeln lernen**“ (s.o.) und „**Vorträge halten**“ werden eingeführt.

Die Methoden „**Informationen recherchieren und erfassen**“, „**Präsentationsplakate erstellen**“ und „**Mind-map erstellen**“ werden vertiefend eingeübt.

Individuelle Förderung

Neben den differenzierten Aufgaben des Lehrwerkes werden die separat bereit gestellten Materialien zur individuellen Förderzeit Englisch eingesetzt.

Übergang aus der Grundschule / Englisch als Kontinuum

Zur Erleichterung des Wechsels von der Grundschule zum Gymnasium wird wenn möglich die Einstiegsunit des Lehrwerkes mit den Unterrichtsmaterialien zum „Talktime Book“ bzw. der Unterrichtssequenz „That’s me“ aus dem Projekt „Englisch als Kontinuum“ verknüpft.

Leistungsbewertung

Pro Halbjahr sollte jeweils ein Mal entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung im Fokus stehen. Sprachmittlung kann ggf. den Schreibeil ersetzen. Die unten angegebenen Beispiele sind nur als Vorschläge anzusehen.

1.2 Schulinterner Lehrplan (G9) der Stufe 5

UV 5.0 Welcome to Camden Town!		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Verfügung über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden	FKK: Sprechen: sich begrüßen, sich vorstellen, persönliche Informationen mit dem Partner austauschen und ein Bild beschreiben Leseverstehen: einem Lesetext (Dialog) Informationen entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Zahlen, Buchstaben, sich vorstellen, ablehnen und zustimmen	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Vorkenntnisse aus der Grundschule zur Kompetenz Sprechen, z. B. über sich und die eigene Familie Auskunft geben That's me – in einer kurzen Präsentation sich selbst vorstellen Keine Leistungsüberprüfung
UV 5.1 New in Camden (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen	FKK: Hörverstehen: einem Monolog über das eigene Zimmer Informationen entnehmen, einem Dialog Informationen entnehmen Schreiben: Aussagen zu einem Bild verfassen und das Zimmer beschreiben, einen Handy-Chat vervollständigen, Fragen notieren und Gefühle ausdrücken, einen Text über die eigene Familie verfassen	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Vorkenntnisse aus der Grundschule zur Kompetenz Sprechen, z. B. über sich und die eigene Familie Auskunft geben Schwerpunkt der Leistungsmessung: Hörverstehen und Schreiben mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. <i>Write a text about your family. oder Describe your bedroom.</i>

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden,	Sprechen: Bilder beschreiben, einen Dialog laut lesen (dramatic reading), Gelesenes und Gesehenes wiedergeben Fragen stellen und Antworten geben, einen Dialog vortragen, andere in einem Interview nach ihren Familien befragen Leseverstehen: einem Dialog Informationen entnehmen, Texte lesen und den passenden Bildern zuordnen Sprachmittlung Informationen über Camden Market auf Deutsch wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: regelmäßiger Plural, der Artikel a/an, Personalpronomen und to be, Fragen und Kurzantworten mit to be, Fragen mit Fragewörtern und to be, s-Genitiv, Possessivbegleiter Wortschatz: Familie, Gefühle, Stadt, classroom phrases verstehen Aussprache und Intonation: bekannte Wörter weitgehend korrekt aussprechen TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche und Dialoge über das Zuhause und die Familie <u>Zieltexte:</u> einen Text über sich und seine Familie schreiben.	
--	---	--

UV 5.2 At school (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. Sprechen: Gespräche beginnen und beenden Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen IKK auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren	FKK: Hör(seh)verstehen: einem Telefongespräch zuhören, einem Rap zuhören, einem Monolog und Dialog Informationen über den Schulalltag entnehmen Sprechen: Fähigkeiten ausdrücken, über Klassenregeln diskutieren, über den Stundenplan sprechen Leseverstehen: Einen Comic und einen Dialog lesen Schreiben: Ein Poster über die Schule erstellen, einen Speiseplan erstellen und über die Schule schreiben IKK Einblick in den Schulalltag in Großbritannien Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Zahlen, Schulsachen, Schulfächer, Vorlieben und Abneigungen Grammatik: Imperativ, can/can't, have/has got TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Dialoge und Songs <u>Zieltexte:</u> Poster über die Schule erstellen, Klassenregeln formulieren	Optional: Medienbildung: einen Rap aufnehmen Schwerpunkt der Leistungsüberprüfung: Lesen und Schreiben mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. Write about your school/timetable/hobbies, etc. ...

UV 5.3 Hobbies and activities (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. Sprechen: Gespräche beginnen und beenden Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen IKK auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie	FKK: Hör(seh)verstehen: einen Videoclip ansehen, einen <i>chant</i> hören, einen Monolog verstehen, einem Dialog folgen Sprechen: die Uhrzeit nennen, das eigene Hobby vorstellen, über Haushaltstätigkeiten sprechen, Fragen stellen und beantworten, Feedback geben, eine eigene Geschichte vorlesen, ein Interview führen Leseverstehen: Kalendereinträge verstehen, einem Poster Informationen entnehmen, einen Comic und einen Dialog lesen Sprachmittlung: Fragen zu Postern auf Deutsch beantworten Schreiben: eine Geschichte fortführen, Fragen und Antworten notieren IKK Einblick in schulische Projekte in Großbritannien Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Hobbies, Uhrzeit, Wochentage, Haushaltstätigkeiten, Hobbys,	Optional: Medienbildung: ein Online-Wörterbuch verwenden Schwerpunkt der Leistungsüberprüfung: Mediation und Schreiben mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. Write the end of the story, write an interview etc. ...

thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren	zustimmen/ablehnen, Gefühle, Vorschläge machen Grammatik: Simple present, Häufigkeitsadverbien TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Videoclip, Monologe, Dialoge, Geschichten <u>Zieltexte:</u> eigene Geschichten, Interviews	
UV 5.4 Birthdays (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. Sprechen: Gespräche beginnen und beenden Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen IKK auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen.	FKK: Hör(seh)verstehen: einen Song hören, einem Dialog und einem Telefongespräch folgen, einen Videoclip ansehen Sprechen: Über den eigenen Geburtstag und eine ideale Geburtstagsparty sprechen, ein Spiel spielen, Bilder beschreiben, ein Telefongespräch führen, einen Einkaufsdialog führen, Ideen sammeln Leseverstehen: Internetseiten Informationen entnehmen, eine Geschichte und einen (längeren) Dialog lesen, Schreiben: ein Bildwörterbuch erstellen, eine Geschichte mithilfe von Bildern fortführen IKK Britisches Geld kennenlernen	Optional: Medienbildung: über die eigene Mediennutzung sprechen / über Vor- und Nachteile von Telefongesprächen, Text- und Sprachnachrichten sprechen Schwerpunkt der Leistungsüberprüfung: Lesen und Schreiben mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. Write about your dream birthday,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Datum, Monate, Jahreszeiten, Charaktereigenschaften, Telefongespräche, Vorschläge machen, zustimmen/ablehnen, Einkaufen, Kleidung, Konjunktionen Grammatik: Present progressive, simple present vs. present progressive, some/any TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Videoclip, Textnachrichten, Internetseiten, Song, Dialoge, (Bilder-)Geschichten <u>Zieltexte:</u> Telefongespräch, Geschichte	
UV 5.5 Pets (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. Sprechen: Gespräche beginnen und beenden Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	FKK: Hör(seh)verstehen: Tiere identifizieren, einem Monolog folgen, einen Dialog anhören, ein Telefongespräch anhören Sprechen: ein Spiel spielen, Vorlieben äußern, Vermutungen anstellen, Gefühle ausdrücken, einen Dialog vorspielen, Feedback geben, Zustimmung/Ablehnung äußern, eine Fernsehshow vorspielen Leseverstehen: Broschüren/Flyer Informationen entnehmen, einen Dialog lesen, eine Rollenkarte lesen, einer Internetseite Informationen entnehmen	Optional: Medienbildung: einen Videoclip erstellen Schwerpunkt der Leistungsüberprüfung: Lesen und Mediation mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. Write about a pet

Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen IKK auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren	Sprachmittlung: Englischen Anzeigen Informationen entnehmen und auf Deutsch übertragen Schreiben: einen Flyer erstellen, einen Dialog schreiben, ein Tier beschreiben IKK Mit Tieren verbundene Freizeitangebote in London kennenlernen. Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Tiere, Körperteile, Fähigkeiten, Ratschläge, Vorschläge, Gefühle, zustimmen/ablehnen, this/that, these/those, Charaktereigenschaften, Lebensmittel Grammatik: Modalverben, Satzstellung <u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Alltagsgespräche, Anzeigen, Bilder, Hörtexte <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Beschreibungen	
---	---	--

1.3 Schulinterner Lehrplan der Stufe 6

UV 6.1 Back to Camden Town (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen: einem Dialog und einem Bericht Informationen entnehmen Sprechen: Über die Ferien sprechen, ein Bild beschreiben, über Wochenendaktivitäten sprechen, sich über Regelverstöße austauschen, über Disziplinarmaßnahmen diskutieren, einen Dialog vorspielen Lesen: einen Dialog / eine Postkarte / Notizen lesen Schreiben: eine eigene Postkarte schreiben, einen Dialog schreiben, eine Urlaubsgeschichte schreiben Verfügen über sprachliche Mittel: simple past, Wortschatz: Urlaubsaktivitäten, Wetter, Sich entschuldigen, Gefühle ausdrücken, Zustimmung und Ablehnung formulieren	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern, Regeln zur Smartphone-Nutzung reflektieren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einfache fremdkulturelle Werte Normen und Verhaltensweise mit eigenen kulturellen Wahrnehmungen und Einstellungen vergleichen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: simple past: statements, negations questions, short answers; TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche und Dialoge, informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten Zieltexte: Alltagsgespräche, szenische Texte, narrative Texte, Postkarten	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Zu Beginn des Schuljahres die Zeitformen des Simple Present und das Present Progressive wiederholen Optional: Medienbildung: Regeln zur Smartphone-Nutzung reflektieren, Einfache Internetrecherchen zu ihrem Urlaubsort durchführen und die Ergebnisse filtern und mit Blick auf die Schreibaufgabe ordnen (MKR 2.1, 2.2) mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. <i>write a story about a holiday adventure</i> oder Dialog

UV 6.2 Celebrations (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen:	IKK: Feste in anderen Kulturen, einfache fremdkulturelle Werte,	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Ggf. lohnt sich eine Wiederholung des Simple Past für das Schreiben der Geschichte in der Vergangenheit;

einem Video Informationen entnehmen, einem Dialog und kurzen Texten Informationen entnehmen Sprechen: Annahmen und Vorlieben formulieren und begründen, Vergleiche anstellen, über Wochenendpläne und Partypläne sprechen, Feedback geben; Lesen: einer E-Mail und Dialogen Informationen entnehmen, einer kurzen Comic-Geschichte Informationen entnehmen Schreiben: eine E-Mail schreiben, einen kurzen Info-Text für einen ausgewählten Feiertag für einen Kalender schreiben, das Ende einer Geschichte schreiben Verfügen über sprachliche Mittel: going to-future, quantifiers, die Steigerung von Adjektiven, Verwendung von Konnektoren (connectives) Wortschatz: Feste, Partyvorbereitung / Annahmen / Vorlieben formulieren, Gefühle ausdrücken	Normen und Verhaltensweise mit eigenen kulturellen Wahrnehmungen und Einstellungen vergleichen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: going to-future, quantifiers, die Steigerung von Adjektiven, Verwendung von Konnektoren (connectives) Wortschatz: Feste, Partyvorbereitung / Annahmen / Vorlieben formulieren, Gefühle ausdrücken TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche und Dialoge, informierende und erklärende Texte, Comics, E-Mails <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, E-Mail, Geschichten und Comics	Optional: Medienbildung: Einfache Nutzung eines Tablets oder Computers zum Verfassen des Kalendertextes mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. <i>finish writing a story</i> oder <i>writing an e-mail</i>
--	--	---

UV 6.3 London (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-(seh)verstehen: ein Video über Sehenswürdigkeiten verstehen, eine Wegbeschreibung verstehen und ihr folgen, einem Dialog/ einer Sprachnachricht Informationen entnehmen	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Fakten über verschiedene Londoner Sehenswürdigkeiten und Orte	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Ggf. lohnt sich eine Wiederholung des Simple Past für den Kontrast zum present perfect in der Bildung und Verwendung Optional: Medienbildung: eine Internetrecherche zu einem Londoner Ort bzw. einer Sehenswürdigkeit

Sprechen: über Orte und Sehenswürdigkeiten sprechen, eine Wegbeschreibung geben, eine Sprachnachricht aufnehmen; Lesen: einem kurzen Text Informationen entnehmen, Website-Ausschnitten Informationen über Orte und Tagesaktionen entnehmen Schreiben: eine Bewertung zu einem Ort schreiben, ein Spiel vorbereiten, eine Wegbeschreibung verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: present perfect (statements, negation, questions, short answers), question tags, possessive pronouns Wortschatz: über Orte und Sehenswürdigkeiten sprechen, Vorschläge machen, zustimmen / ablehnen	Verfügen über sprachliche Mittel: present perfect (statements, negation, questions, short answers), question tags, possessive pronouns Wortschatz: Feste, Partyvorbereitung / Annahmen / Vorlieben formulieren, Gefühle ausdrücken TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche und Dialoge, informierende und erklärende Texte, Bewertungen, Sprachnachrichten <u>Zieltexte:</u> Bewertung, Wegbeschreibungen, Sprachnachrichten	durchführen, ein digitales Poster bzw. ein Audioguide zu einer bestimmten Sehenswürdigkeit erstellen mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. in Form einer Review über vorgegebenen Ort verfassen
---	---	--

UV 6.4 School Clubs (ca. 20 Unterrichtsstunden á 45 Minuten)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Lesen: Plakaten Informationen entnehmen, einer Geschichte folgen, Textabschnitten Überschriften zuordnen, Sprechen: über Clubs und Schul-AGs sprechen, Sich über das Ende einer Geschichte austauschen, über die eigene Zukunft spekulieren, Feedback geben, über einen Song sprechen, über den Fortgang einer Geschichte spekulieren	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Einblick in den Schulalltag in GB FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Schulaktivitäten, -veranstaltungen / Berufs- und Arbeitswelt / Musik TMK:	<u>Mögliche</u> Umsetzung: einen Lesewettbewerb durchführen, Gefühle ausdrücken, report, ending of a story, presenting a song Reading tour: Theaterstück Auszug <i>Top of the Mops</i> mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. eine Geschichte zu Ende schreiben

Schreiben: Ein Plakat über eine Schul-AG erstellen, das Ende einer Geschichte schreiben Verfügen über sprachliche Mittel: will-future, Adverbien der Art und Weise	<u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, narrative Texte, informierende Texte, Flyer, Gedichte, Anzeigen <u>Zieltexte:</u> narrative Texte	
UV 6.5 School Trips (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Online-Kommentare lesen / Einem Flyer Informationen entnehmen / Einem Tagebucheintrag und Briefen Informationen entnehmen Sprechen: Über Klassenfahrten sprechen, über Umweltschutz sprechen, Feedback geben, Regeln. Diskutieren, über den Fortgang einer Geschichte spekulieren, Personen befragen. Schreiben: einen Tagebucheintrag schreiben / einen Brief schreiben / Schulregeln zum Thema Umweltschutz Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Modalverben und ihre Ersatzformen / Bedingungssätze (Typ I) / Revision: Fragen, Steigerung von Adjektiven	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte), Konsumverhalten reflektieren FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Umwelt und Umweltschutz / Klassenfahrten / Sich entschuldigen / Meinungen ausdrücken TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln, Sach- und Gebrauchstexte, narrative Texte (Geschichte) <u>Zieltexte:</u> Briefe, Tagebucheinträge	Unterrichtliche Umsetzung: Reflexion der SmartphoneNutzung ggf. in Bezug auf geplante Unterrichtsgänge mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. Brief oder Tagebucheintrag Medienbildung: 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft : Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten
UV 6.6 Summer in the City (Optional) (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK:	IKK:	

Hör-(seh)verstehen: einen Videoclip ansehen / einem Telefongespräch Informationen entnehmen Sprechen: Über die Ferien sprechen, über Engagement für wohltätige Zwecke sprechen, ein Rollenspiel durchführen Schreiben: eine Geschichte aus seiner anderen Perspektive verfassen / eine Geschichte zusammenfassen / ein Rollenspiel verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: • Revision: simple past • Revision: Zeitformen • Revision: Fragen TMK: didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern	Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys FKK: Leseverstehen: Bildunterschriften Fotos zuordnen / eine Geschichte in Abschnitte unterteilen und Überschriften finden SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien TMK: Ausgangstexte: Berichte, narrative Texte Zieltexte: narrative Texte	Mögliche Umsetzung: produktionsorientierte Verfahren im Bereich <i>creative writing</i> einsetzen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt); Schreibprozess trainieren: <i>planning, drafting, writing, feedback, re-writing</i>; Strategien zur Selbstkorrektur mögliche Schreibaufgabe der Leistungsüberprüfung: z.B. Bildergeschichte Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)
---	--	---

2. Schulinterner Lehrplan (G9) der Mittelstufe (7-10)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen

Kompetenzerwartung: Am Ende der Stufe 8 sollte die Niveaustufe A2 des GER mit Anteilen an der Kompetenzstufe B1 erreicht werden.

Stoffverteilung: Die beispielhafte Verteilung geht laut Stundentafel von 4 Wochenstunden aus und ist auf 32 Unterrichtswochen ausgelegt. Nicht berücksichtigt sind Klassenarbeiten und deren Vor- und Nachbereitung. Die Optionals nicht berücksichtigt, so dass hier noch Zeit eingeplant werden sollte.

Lehrwerk: Camden Town 7-10. Gymnasium. 2022. Westermann Bildungsmedien Verlag GmbH.

Leistungsmessung: Pro Halbjahr sollte jeweils ein Mal entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung im Fokus stehen. Sprachmittlung kann ggf. den Schreibeil ersetzen. Die unten angegebenen Beispiele sind nur als Vorschläge anzusehen.

Vergleichsarbeit: In der Jahrgangsstufe 7 kann eine Vergleichsarbeit geschrieben werden.

2.2 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 7

Theme 1: On the move - "On the move" – <i>Dealing with problems among family and friends</i>		
<u>Themen:</u> Probleme Jugendlicher, Umzugspläne und familiäre Konflikte, Abschied nehmen <u>Leistungsmessung:</u> Vorschlag: Schwerpunkt Leseverstehen/ entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung (je 1X pro Halbjahr). Sprachmittlung kann ggf. den Schreibteil ersetzen.		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen Hör-Hörsehverstehen: Hörtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Briefen, einer Geschichte, einem Songtexten Informationen entnehmen. Schreiben: einen Brief schreiben und beantworten; eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben; einen Online-Chat schreiben, Kommentare für ein Fotobuch schreiben. Hörverstehen: einem Dialog folgen; einen Song hören. Sprechen: Hot Seat und Partner Feedback.	Schwerpunkt in der Leistungsmessung: Leseverstehen

<u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Briefe, narrative Texte, Liedtexte Zieltexte: Briefe, literarische Texte, Alltagsgespräche <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz: persönliche Probleme, Gefühle, Musik, Freundschaften Grammatik: past progressive, simple past, simple past oder present perfect <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Leben in der peer group, Freundschaft	Wiederholung der Zeitformen Einführung: past progressive
---	--	--

Theme 2: Welcome to Wales: Wales – a new home? – *Settling into a new environment*

Themen: Wales kennenlernen, Wahl einer neuen Schule, über Schule und schulische Angebote sprechen/ über Gefühle reden/ über Ortsbezeichnungen sprechen

Leistungsmessung: **Vorschlag: Schwerpunkt Hörverstehen/** entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung (je 1X pro Halbjahr). Sprachmittlung kann ggf. den Schreibteil ersetzen.

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: kreativ gestaltend Texte verfassen Hör-Hörsehverstehen: Hörtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben und Bedingungen und Bezüge darstellen	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Internetseiten lesen und verfolgen, Auszüge aus einem Tagebucheintrag lesen. Schreiben: Website designen, Tagebucheintrag und E-Mail verfassen. Hörverstehen: einer Unterhaltung folgen. Sprechen: über Gefühle sprechen, Vor- und Nachteile diskutieren, Vorlieben und Abneigungen äußern. <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz: Gefühle, Schule, Sport Grammatik: Conditional clauses 1 and 2, relative clauses, contact clauses	Schwerpunkt in der Leistungsmessung: Hörverstehen

<u>interkulturelle Kompetenz:</u> persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Leben in der peer group, Freundschaft	<u>interkulturelle Kompetenz:</u> Ausbildung und Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Landkarten, Fotos, Sprachnachrichten, Flyer, Sach- und Gebrauchstexte, narrative Texte, E-Mails Zieltexte: Website, E-Mail, Tagebucheintrag	
---	---	--

Theme 3: Famous Brits: The people that made the UK – *Getting to know key figures of UK history and their achievements*

Themen: Zeitreisen, berühmte britische Persönlichkeiten; historische Ereignisse Großbritanniens, Theaterstück zu einer historischen Person

Leistungsmessung: **Vorschlag: Sprechen/** entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung (je 1X pro Halbjahr). Sprachmittlung kann ggf. den Schreibeil ersetzen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen und für Präsentationen verfügbar machen Schreiben: Notizen erstellen und für die Präsentation nutzbar machen, kreativ gestaltend Texte verfassen Sprechen – Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Internetrecherche für die Präsentation, Comic-Theaterstück verstehen. Schreiben: PPT-erstellen, eine Szene schreiben, eine Erfindung beschreiben. Hör-Hörsehverstehen: Hörtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen -> einem Dialog folgen, Präsentationen folgen. Sprechen: Präsentation, Theaterszene. <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Infotexte, Zeitstrahl, Comic, Dialoge, Theaterstück, PPT erstellen	Leistungsmessung: Präsentation über eine britische Persönlichkeit Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und themenrelevante Informationen filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1/2.2)

<u>Interkulturelle Kompetenz:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich [...] historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen	Zieltexte: Zeitreise beschreiben, PPT, eine Szene schreiben, eine Erfindung beschreiben <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz: Science-Fiction, historische Ereignisse und Persönlichkeiten, Theater, Phrasen für die Präsentation und Feedback Grammatik: past perfect, passive, Artikel <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> Über berühmte und historische Ereignisse sprechen	
---	---	--

Theme 4: Friendships: Old friends, new friends? – *Talking about relationships in the digital age*

Themen: Kontakt zu Freunden über das Internet, Soziale Netzwerke, Beziehungen

Leistungsmessung: **Vorschlag: Mediation** / entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung (je 1X pro Halbjahr). Sprachmittlung kann ggf. den Schreibeil ersetzen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen Schreiben: Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Hör-Hörsehverstehen: Hörtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten Sprachmittlung - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Nachrichten in einem Gruppenchat verfolgen, Valentinskarten und Handlung eines Comics verstehen. Schreiben: Kommentar für einen Gruppenchat in sozialen Netzen schreiben, eine Geschichte zu Ende schreiben/aus einer anderen Perspektive schreiben. Hör-Hörsehverstehen: Sprachnachrichten und Telefongespräche. Sprechen: über Online-Aktivitäten sprechen, Gefühle diskutieren, Rollenspiel durchführen. Sprachmittlung -> Informationen aus einem Blogbeitrag sinngemäß übertragen.	Schwerpunkt in der Leistungsmessung: Sprachmittlung

<u>Interkulturelle Kompetenz:</u> Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Einträge in sozialen Netzwerken, E-Mails, Dialoge Zielttexte: Kommentar zu einem Eintrag, eine Geschichte zu Ende schreiben <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz: Medienaktivität, Vermutungen anstellen, Reaktionen von Personen beschreiben Grammatik: possessive pronouns, reflexive pronouns, reciprocal pronouns <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> Valentine's Day; Group Chats; Party	
---	--	--

Theme 5: The school exchange: It's ok to be different – *Getting along with people from other cultures*

Themen: Austauschpartner, Schüleraustausch, sich entschuldigen, London und Diversität, Sport und Leistungssport

Leistungsmessung: **Vorschlag Schwerpunkt: Hörverstehen/** entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung (je 1X pro Halbjahr). Sprachmittlung kann ggf. den Schreibeil ersetzen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Hör-Hörsehverstehen: Hörtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten Sprachmittlung - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: Profile der Exchange-Partner lesen, Informationstexte über London, Lesetexte. Schreiben: E-Mails schreiben, einen Bericht schreiben. Hör-Hörsehverstehen: einem Dialog folgen. Sprechen: eine Diskussion führen, Vermutungen anstellen, sich entschuldigen, Bilder beschreiben. Sprachmittlung: ein Gespräch vom Deutschen ins Englische übertragen.	Schwerpunkt in der Leistungsmessung: Sprachmittlung

	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Profile, Informationstexte, Artikel Zieltexte: E-Mail, Report, Comment/Discussion <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz: Ratschläge formulieren, immigrant community and cultures, Sport Grammatik: Adverbien vergleichen, Modalverben und Ersatzformen <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> – persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Sport, Konsumverhalten, Ernährung	
--	--	--

Optional: Theme 6: Reading a novel <u>Themen:</u> Lesen einer Ganzschrift <u>Leistungsmessung:</u> Vorschlag Schwerpunkt: Leseverstehen/ Hörverstehen oder Sprachmittlung (je 1X pro Halbjahr).		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: literarischen Texten wesentliche, implizierte Informationen entnehmen Schreiben: Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Hör-Hörsehverstehen: Hörtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> Leseverstehen: While-Reading-Tasks zu einzelnen Kapiteln der Ganzschrift Schreiben: Briefe, Tagebucheinträge, kurze Zusammenfassungen, Charakterisierung. Hör-Hörsehverstehen: einem Interview zum Buch folgen; Audioclips zum Buch; ggf. Filmszenen Sprechen: eine Diskussion führen, Rollenspiel. <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Ganzschrift, Reviews Zieltexte: Zusammenfassung, Charakterisierung, Tagebucheintrag <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz: entsprechen des Romans Grammatik: simple present <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> – persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen	Schwerpunkt in der Leistungsmessung: Leseverstehen Ggf. Lesetagebuch

2.3 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 8

UV 8.1 "Welcome to River High!" – School and free time in the US (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: Texte in berichtender, erzählender und erklärender Absicht verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Wortschatz zum Thema amerikanische Highschool und Freizeitaktivitäten verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Zeitformen wiederholen und situationsangemessen verwenden; Ersatzformen der Modalverben sowie die indirekte Rede mit Zeitverschiebung in Aussagesätzen anwenden	IKK: Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA, insbesondere Highschool-Leben, schulische Aktivitäten und Sport Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: kulturelle Besonderheiten und Traditionen des amerikanischen Schullebens, z. B. <i>Pledge of Allegiance</i> und <i>Homecoming</i> FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: tenses, substitute forms of modal verbs, reported speech (statements) Aussprache und Intonation: grundlegende Unterschiede zwischen American English und British English TMK: Ausgangstexte: informative Texte, Dialoge, Stundenpläne, Chats, Schulregeln, Poster, narrative Texte, Durchsagen, Fotos und Videoclips	Mögliche Umsetzung: Erstellen eines Berichts (analog oder digital) oder ggf. eines Videos über eine Highschool Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)

	Zieltexte: Berichte, Stellungnahmen sowie mündliche und schriftliche Sprachmittlungen; Video-Präsentationen	
--	--	--

UV 8.2 "Wyoming" – Thanksgiving and Native Americans (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich an Gesprächen über Thanksgiving sowie das Leben in amerikanischen Klein- und Großstädten beteiligen, eigene Meinungen äußern und begründen sowie unterschiedliche Positionen in einer Debatte vertreten Hör-/Hörsehverstehen: kurzen Interviews, Sprachnachrichten, Dialogen sowie Videoclips die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Sprachmittlung: relevante Informationen aus deutschsprachigen Sachtexten situationsangemessen und adressatengerecht ins Englische übertragen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Wortschatz zu den Themen Thanksgiving, Native Americans, Siedler und	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Leben in der Kleinstadt vs. Großstadt, Traditionen und Feste (Thanksgiving) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Historische und aktuelle Lebenswirklichkeiten von Native Americans in den USA FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: present perfect progressive, past perfect progressive, defining and non-defining relative clauses, since/for (Revision) Aussprache und Intonation: sinnstragende Betonung in Vorträgen und Debatten TMK: Ausgangstexte: Interviews, Artikel, Broschüren, Romanauszüge, Videoclips	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: speaking, u.a. grundlegende Informationen über Amerika beurteilen, eigene Meinung ausdrücken; Mögliche Umsetzung: Schreiben eines Blogeintrags, Erstellen einer Zeitleiste am Computer oder Tablet, Abhalten einer Debatte Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und themenrelevante Informationen filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1/2.2)

Landleben verstehen und anwenden Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer und zeitliche Abläufe von Handlungen ausdrücken; Beziehungen innerhalb eines Satzes herstellen und durch Relativsätze Zusatzinformationen geben.	Zieltexte: Blogbeiträge, Geschichten auf Grundlage von Fotos, Kommentare für social media	
--	---	--

UV 8.3 "New York" (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen. Leseverstehen: Unterschiedlichen Textsorten (Informationstexte, Dialoge, Websites, Poems, Artikel, persönliche Aussagen, Auszügen aus Novel) Informationen entnehmen. Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklä-	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen, Bedeutung von Toleranz. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte) - historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen - Migration als Teil individueller Biografien (Auswanderung aus Europa in die USA) - <i>Dabei als besondere Schwerpunkte:</i> - New York City - Neighbourhoods of NYC - History of Immigration FKK:	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>Reading:</i> u.a. kurze – auch authentische – Texte verstehen und die wesentlichen Informationen entnehmen. Mögliche Umsetzung: einen Podcast erstellen; eine Slideshow vorbereiten und präsentieren. Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und themenrelevante Informationen filtern, strukturieren und aufbereiten; produktive Auseinandersetzung vermittelt Podcast bzw. Slideshow. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen.

render und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. Sprachmittlung: In schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken, Aussagen vermittelt wiedergeben. Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsan- gemessen anwenden. TMK: Unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: New York, Sehenswürdigkeiten, Einwanderung. Feedback geben, Präsentationen strukturieren, Bildbeschreibung (Photo, Poster), Vermutungen anstellen, Entscheidungen begründen, über Vorlieben und Pläne sprechen, jmd. von etwas überzeugen. Grammatik: gerund and gerund after prepositions, Wdh: comparison of adjectives. Sprachmittlung: Fragen zu einer deutschsprachigen Website auf Englisch beantworten. Schreiben: Einen Podcast schriftlich planen und aufnehmen, eine Geschichte zu einem Photo schreiben, einen meinungsorientierten Text schreiben. Hör-/Hörsehverstehen: Einem Videoclip Informationen entnehmen, einen Podcast aufnehmen. TMK: Ausgangstexte: chat, list, dialogue, songs, films, biographical interviews, poetry, podcast, nicht- fiktionale Texte. Zieltexte: article, email, chat, Podcast-Planung.	Leistungsüberprüfung: Schreiben plus - mind. 1 FKK(HV/HSV, LV, SM) - und Sprachliche Mittel isoliert/ - oder Sprachliche Mittel isoliert
--	--	--

Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren.		
---	--	--

UV 8.4 The American South (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: Texte in [beschreibender,] berichtender, [zusammenfassender,] erzählender, erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Gerundium und Gerundium nach Präpositionen TMK: Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Alltag und Freizeitgestaltung, Konsumverhalten FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>reported speech; ways of talking about the future</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und argumentierende Texte; Flyer, Informationstafeln; Zeitschriftenartikel <u>Zieltexte:</u> personal statement	Medienbildung: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (MKR 4.3) Leistungsüberprüfung: Leseverstehen oder Hörverstehen, Grammatik (z.B. gerund, gerund after prepositions, if clauses), Schreiben (z.B. Personal statement)

2.4 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 9

Theme 1: G'Day Australia! (Camden Town 9) (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen/ Lernerfolgskontrollen
IKK: auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten (in) einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen. FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: - mündliche Kommunikationssituationen zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen. Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren [sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen]	IKK: (Interkulturelle kommunikative Kompetenz): Soziokulturelles Orientierungswissen: Geschichte der Kolonialisierung Australiens; Australia Day (Diskussion um Nationalfeiertag), über ein australisches State College und das australische Schulsystem (z.B. electives; sport) sprechen, Vergleich deutsche und australische Schule; Leben auf der Südhalbkugel Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Lebenswirklichkeiten in Australien, Schwerpunkt: Aboriginals - Natur und Umweltschutz Ausbildung/Schule: - exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in Australien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Australische Geschichte und Biographien; Australische Schule, auch School of the Air, Sport, Alltag, Hobbys, Umweltschutz, Sehenswürdigkeiten,	Hörverstehen oder Leseverstehen Grammatik (z.B. Wiederholung: passive; adverbial clauses; tenses, reported speech) Schreiben (z.B. summary of a newspaper article; comment for a blog)

Aussprache und Intonation: weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen	Grammatik: Revision: the tenses; Revision: the passive; indirect speech with backshift of tenses; adverbials; clauses; connectives Sprachbewusstheit: Unterschiede zwischen Australian English und BE kennenlernen	
Theme 2: Teenage life (Camden Town 9) (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK: sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln FKK: Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Medienkonsum, social media Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Social media Konsum - Mental health education FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Infografiken, Teenager, Diskussion, soziale Medien, Cartoons, Vorlieben/Abneigungen, Film, Filmkritik Grammatik: R: Bedingungssätze Typ2, R: Modalverben und Ersatzformen, R: tenses	Hörverstehen oder Leseverstehen Grammatik (z.B. R: Bedingungssätze Typ 2, R: Modalverben und Ersatzformen, R: tenses) Schreiben (z.B. personal account, film review)

Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender (...) und argumentierender Absicht verfassen, <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen - weitere Modalitäten ausdrücken	TMK: Ausgangstexte: graphs and statistics, interview, cartoon, newspaper article, personal account, novel extract, film review Zieltexte: personal account, film review	
---	---	--

Theme 3: Human rights for all (Camden Town 9) (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>IKK:</u> Soziokulturelles Orientierungswissen: auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten (...) in den USA zurückgreifen - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln <u>FKK:</u>	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen, Wichtigkeit von Toleranz Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Menschenrechte - Lebenswirklichkeiten in den USA FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:	Hörverstehen oder Leseverstehen Grammatik (z.B. personal passive, contact clauses, relative clauses) Schreiben oder Sprachmittlung (z.B. comment, story ending, article)

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Grundinventar sprachlicher Mittel funktional einsetzen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation in der Regel nicht Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten	Wortschatz: human rights, teenager's rights, American gun culture, soziale Gerechtigkeit Grammatik: personal passive, contact clauses, relative clauses, indirekte Rede TMK: Ausgangstexte: novel extract, graphs and statistics, newspaper articles Zieltexte: Stellungnahme, Fortsetzung Geschichte, Bericht, Artikel	
--	---	--

Theme 4: Chances and Opportunities (Camden Town 9) (ca. 22TMK U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Lesen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken - weitere Modalitäten ausdrücken TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen	FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vorlieben, Abneigungen, Jobs, soft skills, hard skills, Bewerbung Grammatik: indirect speech, future progressive, future perfect, conditional clauses III TMK: Berufsorientierung: Freizeit- und Ferienjobs, Berufe im digitalen Zeitalter Ausgangstexte: radio report, job adverts, CVs, cover letters Zieltexte: CV, cover letter	Hörverstehen oder Leseverstehen Grammatik (z.B. conditional clauses II-III, future progressive, future perfect) Schreiben (z.B. cover letter, CV)

2.5 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 10

Schulinterner Lehrplan Englisch für die Stufe 10	
Am Ende der Stufe 10 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau B1+ des GeR (nach den Vorgaben des Kernlehrplans 2019).	
Stoffverteilung: Die beispielhafte Verteilung geht laut Stundentafel von 3 Wochenstunden aus und ist auf 32 Unterrichtswochen ausgelegt. Nicht berücksichtigt sind Klassenarbeiten und deren Vor- und Nachbereitung. Leistungsmessung: Pro Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben, eine davon wird im ersten Halbjahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt, die Zentrale Abschlussprüfung im zweiten Halbjahr ist die 4. Klassenarbeit. Es sollte jeweils einmal entweder Lese-, Hörverstehen oder Sprachmittlung im Fokus stehen. Sprachmittlung kann ggf. den Schreibeil ersetzen.	

	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
1	IKK Soziokulturelles Orientierungswissen: Canadian territories and provinces, aboriginal people, Canadian wildlife and nature, sports, treatment of Indians now and then Persönliche Lebensgestaltung: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie zu hinterfragen FKK (funktionale kommunikative Kompetenz):	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Camden Town 10/Theme 1: Canada) Lebenswirklichkeiten in Kanada Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten - Discover Canada - Canada's provinces and territories – a map of Canada - Now and then – Canada says sorry to Indians (newspaper article) - Extracts from the novel "Mountain Runaways" by Pam Withers	Bezugskultur: vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA) Leistungsüberprüfung: - Hörverstehen - Schreiben (summary writing, analysis of fictional text, e.g. narrative perspective, character, relationships between characters/ atmosphere)

	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Canadian English / British English, Sport, Hobbys, Sehenswürdigkeiten, Natur, Traditionen und Bräuche TMK (Text- und Medienkompetenz): Ausgangstexte: newspaper, magazines, brochures, dialogue, extracts from a novel Zieltexte: summary, analysis		
2	<u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, analoge und digitale Medien <u>FKK:</u> <i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i> in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen <i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel:	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> complex sentences, e.g. adverbial clauses: purpose, manner <u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Werbeanzeigen <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Stellungnahmen The world we live in / advertisements and modern media - Understanding and analysing advertisements - Commenting on advertisements	Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig) Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)

	Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen TMK: in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen	- Understanding and discussing the pros and cons of modern media	
3	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Kulturelle Vielfalt und Aktivitäten in Nordengland, geschichtliche Entwicklung von Manchester Persönliche Lebensgestaltung: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und Verständnis entwickeln, Konfliktbewältigung in familiären Kontexten und damit verbundene Kommunikationsstrukturen, Vorlieben nennen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: kulturelle Angebote, Geschichte und Vorlieben, Umwelt- und Klimaschutz, Aktivismus	The North of England (Camden Town 10, Theme 2) - Art and culture in the North - Manchester - Take a stand Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Lebenswirklichkeit im Norden von England (künstlerische, kulturelle und historische Aspekte) - historische Entwicklung mit Schwerpunkt: Manchester - Aktivismus und der Umgang mit familiären Konflikten	Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10 Leistungsüberprüfung: - Leseverstehen - Sprachmittlung - Schreiben (analysis of non-fictional text, comment or creative writing)

	Grammatik: gerund with or infinitive with to; Wdh: passive progressive; past perfect passive; infinitive with or without to		
4	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Werthaltungen und Einstellungen der Bezugskulturen (jeweils vorgegeben vom Land), gängige kulturspezifische Konventionen der vorgegebenen Bezugsländer Wortschatz: Vertiefung/Wiederholung des Vokabulars zur Textanalyse und -produktion; Vokabular zu sozialen, historischen, geographischen, politischen Aspekten des Bezugslandes TMK (Text- und Medienkompetenz): Ausgangstexte: z.B. Reportagen, Interviews, podcasts, Auszug aus Hörbüchern, newspaper articles Zieltexte: summary, analysis, comment, creative writing	Jedes Schuljahr bestimmt durch Vorgaben des Landes NRW (Schuljahr 2026/27; 27/28: Great Britain und Canada) - society, politics, economy, ecology, culture and art, language(s), history Am Anschluss an ZP: vertiefte Beschäftigung mit Theme 2 aus Camden Town <i>oder</i> mit Bezugsland aus der aktuellen ZP10, <i>oder</i> Arbeit an Projekt (?) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Lebenswirklichkeit im Norden von England oder einem anderen Teil Großbritanniens, oder im Bezugsland, das durch ZP eingeführt wurde (künstlerische, kulturelle und historische Aspekte) -- historische Entwicklung <i>oder</i> - activism <i>und/oder</i> - environmental issues <i>oder</i> - familiäre Konflikte	Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10 Leistungsüberprüfung: ZP 10 statt Klassenarbeit (vgl. jährlich wechselnde Vorgaben unter standardsicherung.nrw.de) Leistungsüberprüfung: Zentrale Prüfung (ZP Englisch) des Landes NRW: - Hörverstehen - Leseverstehen - Wortschatz - Schreiben (comprehension, analysis, comment <i>or</i> creative writing) (Gesamtdauer: max. 140 Minuten)

4a	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: - youth perspectives in different English-speaking countries; diversity and participation FKK – Sprechen: • an Gesprächen über gesellschaftlich relevante Themen teilnehmen, eigene Positionen begründen, auf andere Positionen eingehen, zusammenhängendes Sprechen zu selbst gewählten Themen FKK – Schreiben: • Zusammenführung von Informationen, Verfassung adressaten- und situationsgerecht strukturierter Texte, argumentative Stellungnahme: nachvollziehbare Begründung der eigenen Position unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven: comment, blog post, article, formal / informal email TMK: • Informationen aus unterschiedlichen digitalen und analogen Quellen entnehmen, strukturieren,	My future – opportunities, challenges and choices - persönliche Lebensgestaltung, gesellschaftliche Teilhabe, Medienkompetenz und die Vorbereitung auf die Oberstufe mögliche Themen: • youth participation • diversity and inclusion • friendship and relationships • mental health and pressure • fake news / influencers • AI and the future IKK: unterschiedliche Perspektiven auf gesellschaftliche Fragen wahrnehmen, vergleichen und reflektieren; Perspektivwechsel; Vergleich mit der eigenen Lebenswirklichkeit FKK: Verfügen über sprachliche Mittel Grammatik: Wiederholung und funktionale Vertiefung von grammatikalischen „Problemfeldern“ (i.e. conditional sentences, relative clauses, reported speech sowie modal auxiliaries etc.)	- Schreibkonferenz bzw. Peer-Feedback; Überarbeitung von eigenen Texten; Einsatz von Kriterienrastern zur Selbst- und Peer-Evaluation - Diskussionsformate: discussion, debate, panel discussion; regelmäßige kurze speaking activities - Strategien zum Umgang mit unbekanntem Wortschatz und komplexeren Texten entwickeln - Medienkritik und Quellenbewertung: Entwicklung von Kriterien zur Bewertung von Quellen und Informationen; Rechercheaufgaben - individuelle Fehleranalyse, writing strategies, presentation skills, self-assessment
----	---	---	--

	miteinander vergleichen und hinsichtlich Intention und Glaubwürdigkeit kritisch beurteilen; mediale Gestaltungsmittel und Intentionen untersuchen und kritisch bewerten: social media posts, advertisements, websites, podcasts, videos, infographics, AI-generated content; misinformation / algorithms		
--	--	--	--